

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 46

Artikel: Der gestohlene Wendelin [Teil 1]
Autor: Blickenstorfer, Walter / Schedler, Jacques
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506152>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eine nicht ganz und gar unmögliche Geschichte von Walter Blickenstorfer, illustriert von Jacques Schedler.

Folgende Personen hat sich der geneigte Leser zu merken:



1 Den Heiligen Wendelin, eine spätgotische Altarfigur der St. Wendelins-Kapelle auf dem Kerzenberg.



2 Kreszenzia Wachtlhuber, ein junges Dienstmädchen aus dem Tirol. Leider ist es zu Beginn unserer Geschichte schon tot und muß viel mitmachen, bis endlich die kühle Erde sich über ihm türmt.



3 Rosam Kersteiner, Wachtmeister, Chef der Stadtpolizei Rosenwil, Herr über 9 Rosenwiler Polizisten, hat ein so gutes Herz, daß ihm Nummer 4 anrät, sich *<Pestalozzi>* taufen zu lassen.



4 Dr. Helfenstein, Kriminalkommissär, Chef der kantonalen Kriminalpolizei Münster. Kommissäre haben keinen Vornamen, das sagt schon fast alles.



5 Die vier Murbachs, zwei saure juristische, ein etwas milderer, Bezirksarzt von Profession, und Hochwürden Cölestin Murbach, Stadtpfarrer am Münster Rosenwil, ein gutherziger, tatkräftiger Mensch, der auch zu schweigen versteht.



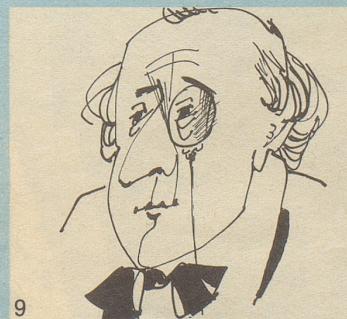
6 Armin Haberthür, Oberwagen-Führer der Rosenwil-Heiligenfeld-Bahn, Beamter mit viel, mit allzuviel privaten Sorgen belastet.



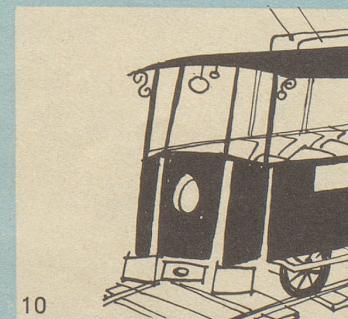
7 Tobias Mörgeli, Totengräber, genannt der Armenseelen-Fuhrmann, im Nebenamt Auch-Foto-Reporter und Informant der Zeitung *<Wahrheit>*, deren Inhalt nicht immer konform geht mit dem Titel.



8 Valeria Guckstadt, Kiosk-Inhaberin und Konkurrentin der von ihr verkauften Zeitungen. Ihr Maul ist gefürchtet weit herum im Lande.



9 Dr. Gotthold Maibaum, prominenter Kunstexperte, ein sehr paradocher Mensch! Dann müssen wir uns noch merken:



10 Den Himmel- und Höllen-Expreß, ein defizitäres Schmalspurbähnchen von Rosenwil nach Heiligenfeld. *<Himmel->*, weil es Pilger auf die Wendelinskapelle in Kerzenberg, und *<Höllen->* Expreß, weil es Sträflinge und deren Besucher ins Zuchthaus Kaltenbrunn führt.

So, das wäre das Wesentlichste. In nächster Nummer beginnt der Bericht aus Rosenwil und Umgebung:

Der gestohlene Wendelin